

ZDF-zoom: Was in Schule schief läuft

Beitrag von „MrsPace“ vom 31. August 2018 14:35

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ich dachte ich hätte erklärt, worum es bei der Berufseignung geht: ob man die Person grundsätzlich auf junge Menschen loslassen kann. Ob da ein guter Lehrer im fachdidaktischen Sinne draus wird, spielt erst mal keine Rolle.

Ich glaube da unterschätzt Du die im Film gezeigte Situation ziemlich. Es sind Kinder, die von zu Hause offenbar nicht den geringsten Funken an Sozialkompetenz mitbringen. Da fängst Du als Lehrperson bei absolut Null an und nicht in dem Zustand, in dem wir mit den 15 - 19jährigen arbeiten. Da haben vor uns eben Unterstufenlehrer und hoffentlich die Eltern schon einiges an Erziehungsarbeit geleistet. Mit Deinem Beitrag Nr. 50 bin ich trotzdem vollends einverstanden. 😊

Nein, ich denke nicht, dass ich das unterschätze. Wie oben schon gesagt: Die Klasse die zu Beginn gezeigt wurde, in der es gesittet ablief. Die war an der gleichen Schule und in der gleichen Stufe wie die andere Chaos-Klasse. Inwiefern sollten nun ausgerechnet in dieser Klasse die Grundvoraussetzungen aus dem Elternhaus andere sein? Den Unterschied hat die Klassenlehrerin gemacht! Sie war durchgängig in der Klasse am Werk wohingegen in der anderen Klasse offenbar viele Lehrer-Wechsel waren.

Ich vergleiche hier ja gar nicht mit "meinen" Klassen an den BBS sondern ich vergleiche die Chaos-Klasse mit einer "normalen" Klasse an der gleichen Schule.